

**Geschäftsführung
Liegenschaftsausschuss**

Frau Lesser

Telefon: (0221) 221-23074
Fax : (0221) 221-24500
E-Mail: gerhild.lessner@stadt-koeln.de

Datum: 15.09.2016

**Auszug
aus dem Entwurf der Niederschrift der Sitzung des
Liegenschaftsausschusses vom 13.09.2016****öffentlich****1.5 Weitere Vorgehensweise Verlagerung Frischezentrum
III/III/1
2531/2016**

Ausschussvorsitzender RM Frank fragt, bis wann Ergebnisse der unter 2. zu beauftragenden gutachterlichen Prüfung der Betriebsform des Marktbetriebes vorliegen können.

Frau BG Berg führt aus, dass als Bearbeitungszeit inkl. der Vergabe mit ca. 6 Monaten zu rechnen ist.

RM Frank fragt weiterhin, bis wann die weitere vertiefende Prüfung der Standorte Hürth und Brühl erfolgen und eine abschließende Empfehlung abgegeben werden kann.

Frau BG Berg erläutert, dass am 31.08.2016 ein Termin bei der Bezirksregierung zum Standort Hürth die die Störfallthematik mit der Bezirksregierung erörtert wurde. Es wurde von Seiten der Bezirksregierung keine eindeutige Aussage gemacht wurde, ob eine Verträglichkeit darstellbar oder ausgeschlossen ist. (siehe auch Hinweise in Anlage 4, Auszug der Niederschrift aus dem WiA vom 01.09.2016)

Es ist beabsichtigt, eine gutachterliche Prüfung der Störfallthematik in Abstimmung mit dem Störfallbetrieb durchzuführen. Hierzu ist für Anfang November ein Termin mit dem Betrieb Orion Engineered Carbon GmbH unter Beteiligung der Stadt Hürth und eines Gutachters der Stadt Hürth geplant.

Ein Gutachten bewertet die vom Störfallbetrieb ausgehende Gefahr und die zu schützende Nutzung eines Frischezentrums. Daraus wird ein angemessener Abstand abgeleitet. Sofern das Gespräch mit dem Störfallbetrieb nicht bereits eine eindeutige Unvereinbarkeit erkennen lässt, soll das Gutachten in Abstimmung mit der Stadt Hürth beauftragt werden.

Frau Drevermann erläutert zum Standort Brühl, dass das Kiesunternehmen, in dessen Besitz die betreffenden Flächen sind, eine Auskiesung bis zum Jahr 2022 plant.

Es ist zu klären, ob Verhandlungsbereitschaft seitens des Kiesunternehmens besteht, die Auskiesung frühzeitiger zu beenden. Außerdem sind die erforderlichen Planungsverfahren und die Thematik Ersatz für Ausgleichsflächen in Abstimmung mit der Stadt Brühl näher zu betrachten. Die weitere vertiefende Prüfung in Abstimmung mit der Stadt Hürth kann kurzfristig begonnen werden, da hierbei zunächst keine Gutachten notwendig sind.

Herr Frank bittet darum, vor der Ratssitzung, wenn möglich bis zum 19.09.2016, einen aktuellen Zeitplan des Projektes Parkstadt Süd zur Verfügung zu stellen. Dabei soll der zeitliche Zusammenhang mit der Verlagerung des Großmarktes dargestellt werden. Die Bitte richtet sich an das Dezernat Stadtentwicklung, Planen, Bauen und Verkehr.

Beschluss:

Der Liegenschaftsausschuss überweist die Vorlage ohne Votum in die nachfolgenden Gremien

Abstimmungsergebnis:

einstimmig